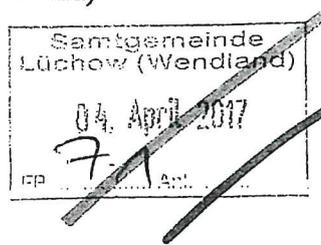


Gerd Hanus
Sprecher CDU/BL im Stadtrat Lüchow (Wendland)

Juso 15.11.2017,
TOP 4.
Lüchow/W), d. 04. April 2017

An die
Stadt Lüchow (Wendland)
-Stadtrat-
29439 Lüchow (W)



> Mitteilung StRat 6.4.17
> Pt. 4 zur weiteren Bearbeitung
TOP nächste Sitzung!

Betr.: Jugendhilfevereinbarung zwischen dem Landkreis Lüchow-Dannenberg und
der Stadt Lüchow (Wendland)

Sehr geehrter Herr Stadtdirektor Schwedland,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Liebhaber,

namens und in Vollmacht der Gruppe CDU/BL im Stadtrat von Lüchow stelle ich folgenden
Antrag:

Die Gruppe CDU/BL beantragt, der Stadtrat möge beschließen, die Kündigung aus dem Jahre 2016 der am 16.11.2012/07.12.2012 geschlossenen Jugendhilfevereinbarung, worin sich die Stadt Lüchow (W) verpflichtet hat, für die nächsten 10 Jahre (Laufzeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2022) für Betriebskosten, Schuldendienst und Mieten eine Pauschale von 324.200 Euro an den Landkreis zu zahlen, zurückzunehmen. Gleichzeitig sind mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg Verhandlungen aufzunehmen, die jährliche Pauschale in Höhe von 324.200 Euro um die Hälfte auf 162.200 Euro zu reduzieren. Dieser Betrag soll bis auf Weiteres (maximal bis 31.12.2022) gelten und wird jährlich von beiden Parteien überprüft und je nach Lage der jeweiligen Haushalte ist die Pauschale in Höhe von 162.200 Euro zu verändern.

Begründung:

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat in mehreren Schreiben (01.07.16/31.08.16/19.10.16) dargelegt, dass die ausgesprochene Kündigung gemäß § 8 der Vereinbarung aus seiner Sicht nicht greift, da z.B. im Haushalt 2015 des Landkreises ohne die positiven Einmaleffekte das Jahresergebnis mit ca. 1 Mio. Euro negativ ausgefallen wäre. Weiter wurde ausgeführt, dass der Haushalt 2016 lediglich durch eine pauschale Kürzung der Ausgabensätze um 3 % ausgeglichen geplant werden konnte.

Seitens der Stadt Lüchow (W) greifen allerdings die gleichen Argumente, nur durch enorme Kraftanstrengungen konnten wir ein hohes Defizit für das Haushaltsjahr 2017 verhindern. Weiterhin wird die Stadt Lüchow (W) in den nächsten Jahren erhebliche Kosten für notwendige Investitionen aufbringen müssen, so dass ausgeglichene Haushalte in diesen Jahren fast unmöglich sind. Beispielhaft werden hier nur folgende Maßnahmen genannt: „Erweiterung (Außenbecken etc.) Ganzjahresbad“, „Öffentliche Maßnahmen – Dorfentwicklung Dorfregion Lüchow“, „Investitionen Gebäudemanagement“ und „Investitionen bei zurückgestellten Strassenbaumaßnahmen“.

Unter Würdigung der Argumente beider Seiten, ist aus Sicht der Gruppe CDU/BL eine Halbierung des Zuschusses auf 162.200 Euro eine für beide Seiten gerechte Lösung.

Wir betonen nochmals, dass wir nach Möglichkeit keine Entscheidung vor Gericht wollen und deshalb diesen Kompromiss anstreben.

Wir bitten daher, diesen Antrag in den notwendigen politischen Gremien behandeln zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Gruppe CDU/BL im Stadtrat – Gerd Hanus